

BENUTZERHANDBUCH

Aluminium Liegerollstuhl

Produktcode: ALH 008



1. Eigenschaften

Der Rollstuhl besteht aus einem Aluminiumrahmen, der mit einer doppelten Querstrebe verstärkt ist, und ist mit einer zusätzlichen Querstabilisierung an den Handgriffen für eine Begleitperson ausgestattet. Der Rollstuhl hat einen Nylon-Baumwoll-Sitz, der zusätzlich mit Bezügen aus luftdurchlässigem Stoff gepolstert ist. Der Rollstuhl ist mit einer verlängerten Rückenlehne, einem Kissen, Antikippprädern, abnehmbaren Armlehnen und Begleitbremsen (Trommelbremssystem) ausgestattet. Der Winkel der Rückenlehne und der Fußstützen kann im Bereich von 0°-90° eingestellt werden. Der Rollstuhl ist mit pneumatischen Hinterrädern (22") mit Greifreifen und Vollgummi-Vorderrädern (8") ausgestattet, die abriebfester sind.

Im Set enthalten: Gestell mit Sitz, Fußstützen mit Fußplatten, Kopfstütze, Polster mit Stabilisierungskissen, Pumpe, Montageschlüssel.

Elemente des Rollstuhls:

- A. Haltegriff
- B. Bremse für die Begleitperson
- C. Funktion der Rückenlehne Neigung
- D. Armlehne
- E. Montageknopf
- F. Feststellbremse
- G. Befestigungsschraube der Querstabilisierung
- H. Greifring
- I. Wadenpolster
- J. Fußstütze
- K. Hebel der Fußstütze
- L. Stift der Fußrastenanlage
- M. Einstellung des Schwerpunkts
- N. Anti-Kipp-Räder



2. Anwendung

Der Aluminiumrollstuhl ist für Personen konzipiert, die Probleme mit der Fortbewegung ohne fremde Hilfe haben, sowie für Patienten mit Funktionsstörungen und eingeschränkter Mobilität. Dieser selbstangetriebene Rollstuhl kann auch von einer Begleitperson geschoben werden. Der Rollstuhl ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet. Der Rollstuhl wird insbesondere Personen empfohlen, die aufgrund folgender Ursachen Mobilitätsprobleme haben:

- Lähmung
- Zerebralparese
- Gliedmaßenverletzungen oder Amputationen
- Degenerationen oder Deformitäten der Gliedmaßen
- Herz- und Gefäßerkrankungen, Durchblutungsstörungen
- Übergewicht oder krankhaftes Untergewicht

3. Montage

Ausklappen und Zusammenbau

Schritt 1. Den Rollstuhl aufklappen

Stellen Sie den Rollstuhl auf den Boden. Klappen Sie den Rollstuhl mithilfe der Handgriffe auf der Rückseite der Rückenlehne auseinander. Drücken Sie dann die Vorder- und Hinterkante des Sitzes zusammen, sodass alle Elemente zusammenpassen.

Schritt 2. Montage der Fußstützen

Montieren Sie die rechte und die linke Fußstütze im vorderen Teil des Rahmens, indem Sie sie auf zwei Stifte setzen und nach innen drehen, bis sie einrasten.

Schritt 3. Einstellung der Fußplatten

Stellen Sie die rechte und die linke Fußplatte ein, indem Sie die Schraube an der Unterseite der Fußstützen mit dem mitgelieferten Schlüssel festziehen. Stellen Sie dann den Neigungswinkel der Fußplatte zum Boden mit dem Hebel ein. Zwischen den Fußplatten und dem Boden sollte ausreichend Platz gelassen werden, da zu niedrig eingestellte Fußplatten das Überwinden von Hindernissen wie Bordsteinen erschweren können. Stellen Sie die Fußplatten so ein, dass der Winkel zwischen Rumpf und Oberschenkeln 90° beträgt (so muss der Benutzer die Beine nicht anspannen).

Schritt 4. Einstellung der Antikippräder

Um die Kippschutzräder an der Rückseite des Rollstuhls einzustellen, ziehen Sie die Sperre, bewegen Sie die Räder nach oben oder unten und wählen Sie die entsprechende Höhe aus.

Schritt 5. Überprüfung der Radmontage

Heben Sie den Rollstuhl leicht an und drehen Sie erst das rechte und dann das linke Rad, indem Sie an den Greifreifen ziehen und prüfen Sie, ob sich die Räder richtig drehen.

Schritt 6. Montage der Kopfstütze

Befestigen Sie die Kopfstütze an der Rückenlehne, indem Sie die Feststellknöpfe festziehen, und befestigen Sie anschließend den Kissenstabilisierungskopf mit einem Klettverschluss an der Kopfstütze.

Schritt 7. Montage der Polsterung

Platzieren Sie die Polsterung mit dem Klettverschluss nach unten auf dem Sitz.

Schritt 8. Montage der Querstabilisierung

Montieren Sie die Querstabilisierung, welche sich an der Rückseite der Rückenlehne befindet, indem Sie die Befestigungsschraube am rechten Griff festziehen.

Nach Abschluss der oben genannten Tätigkeiten ist der Rollstuhl einsatzbereit.

FALTBAR

Für einen einfacheren Transport und eine einfachere Lagerung lässt sich der Rollstuhl wieder zusammenfallen.

- Schwenken Sie die Fußplatten weg und bringen Sie sie in eine vertikale Position (senkrecht zum Boden).
- Greifen Sie die Polsterung und lösen Sie sie vom Klettverschluss.
- Kopfstütze und Querstabilisierung demontieren.
- Zum Zusammenklappen des Gestells ziehen Sie die Sitzfläche durch Festhalten an der Vorder- und Hinterkante jeweils in der Mitte nach oben, so dass das Gestell aus den Verbindungselementen springt.
- Heben Sie die Kippschutzräder ggf. auf die maximale Höhe an.

PARKBREMSEN

Der Rollstuhl war mit Feststellbremsen zum Blockieren der Räder ausgestattet.

- Um die Räder zu blockieren, drücken Sie den Feststellbremshebel nach vorne, bis das Rad vollständig blockiert ist (getrennt für linkes und rechtes Rad). Bitte beachten Sie, dass die Feststellbremse nur dazu dient, das Rad zu blockieren, wenn der Rollstuhl vollständig zum Stillstand gekommen ist.

EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSE

Die richtige Feststellbremse hängt von ihrer Einstellung und Position ab. Der Griff der Feststellbremse sollte so positioniert sein, dass der Bremschuh das Rad fest blockiert und der Hebel keinen übermäßigen Widerstand erfährt.

- Bei zu großem Widerstand ziehen Sie den Griff durch Lösen der Feststellschraube, die sich auf der anderen Seite der Feststellbremse (von der Innenseite des Rollstuhls aus) befindet, leicht nach vorne. Stellen Sie den Bremschuh so ein, dass er das Rad problemlos und ohne Widerstand blockiert.
- Wenn der Schuh der Feststellbremse das Rad nicht ausreichend berührt oder blockiert, befolgen Sie die obigen Anweisungen, indem Sie den Griff in die entgegengesetzte Richtung bewegen.

BEGLEITBREMSSEN

Die Hebel der Bremsen befinden sich rechts und links unter dem Handgriff und sind über einen Seilzug mit der Gesamtbremse verbunden.

- Um eine Notbremsung oder eine Stoppsperre durchzuführen, ziehen Sie den Bremshebel und lassen Sie die Hebel fallen, um die Bremse zu lösen. Führen Sie diese Tätigkeit gleichmäßig und mit der richtigen Kraft aus.

Hinweis! Diese Bremsen dürfen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls verwendet werden. Bei häufiger Verwendung zu diesem Zweck kann es zu Reifenabrieb kommen, der nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

EINSTELLUNG DER RÜCKENLEHNE (GASFEDER)

Die stufenlose Verstellung bis in die Horizontale erfolgt über Hebel, die sich oberhalb der Handgriffe an der Rückseite der Rückenlehne befinden.

ABNEHMEN DER ARMLEHNEN

- Um die Armlehne zu demontieren, drehen Sie den (Befestigungs-)Knopf der Verriegelung am vorderen Teil der Armlehne ab und heben Sie die Armlehne nach oben.
- Um die Armlehne wieder zusammenzubauen, legen Sie die Armlehne in die Montageöffnungen und ziehen Sie den Feststellknopf fest.

AUFPUMPEN DER RÄDER

- Wenn der Rollstuhl mit pneumatischen Hinterrädern mit 24 Zoll Durchmesser und Schwenkrädern und PU-Vorderrädern mit 8 Zoll Durchmesser (Schlauchlosreifen) ausgestattet ist, denken Sie daran, den Luftdruck in beiden Rädern zu kontrollieren und den Zustand der Reifen auf Abrieb, Schnitte oder Oberflächenverschleiß zu überprüfen.
- Um den Luftdruck in den Rädern auszugleichen, drehen Sie die Kappe vom Ventil ab, stecken Sie die Pumpe (im Set enthalten) in das Ventil und pumpen Sie die Luft.

EINSTELLUNG FÜR PATIENTEN NACH AMPUTATION IM BEREICH DER UNTEREN EXTREMITÄTEN

Hinweis! Wenden Sie sich für eine professionelle Einstellung an Ihren Händler oder eine andere Person mit den entsprechenden Kenntnissen und Qualifikationen. Stellen Sie den Neigungswinkel des Sitzes nicht selbst ein.

- Schwerpunkt einzustellen, lösen Sie die Befestigungsschrauben am rechten und linken Rad. Stellen Sie dann die Sitzneigung ein, indem Sie die Befestigungsachse des Rads nach oben oder unten verschieben, und zwar bei beiden Rädern gleichermaßen.
- Die Sitzneigung sollte so eingestellt sein, dass der Benutzer nicht aus dem Rollstuhl rutscht und die Greifreifen ungehindert nutzen kann.

SICHERHEITSGURT

Der Gurt, der zur Standardausstattung gehört, schützt den Rumpf, wenn der Benutzer aus dem Rollstuhl rutscht oder nicht in der Lage ist, die richtige Position selbständig beizubehalten. Der Gurt wird mithilfe einer Schnalle befestigt.

4. Technische Daten

Gesamtbreite	67-74 cm
Innenweite	43/46/50 cm
Gesamttiefe	117 cm
Sitzhöhe vom Boden	46 cm
Gesamthöhe	124 cm
Sitzmaße	42, 45, 49 cm x 40 cm
Gewicht	19,3-21,8 kg

Maximale Kapazität	100 kg bis Größe 46 cm 120 kg bei Größe 50 cm
Breite gefaltet	33 cm
Rahmenfarbe	Silber

5. Hinweise

Die Timago International Group übernimmt keine Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Rollstuhls, die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften und den Missbrauch.

6. Reinigung und Wartung

Führen Sie regelmäßig die Wartung der Rollstuhlkomponenten durch:

- Die Polsterung und das Kissen können mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch und kaltem oder warmem Wasser ohne Verwendung von Reinigungsmitteln gereinigt werden. Hartnäckige Flecken können mit einem Schwamm entfernt werden. Die Polsterung nicht zu stark einweichen. Von Wärmequellen fernhalten und trocknen.
- Kunststoffelemente sollten mit einem feuchten Tuch und ggf. unter Verwendung geeigneter Reinigungsmittel für Kunststoffelemente gereinigt werden. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen des Herstellers und die Sicherheitsmaßnahmen.

8. Lager- und Transportbedingungen

Das Gerät darf nicht direktem Sonnenlicht, Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

9. Garantieinformationen

Für alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte gilt eine Garantie, deren Bedingungen in der Garantiekarte beschrieben sind, die auf unserer Website verfügbar ist. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantiezwecke der Kaufbeleg (Quittung oder Rechnung) aufbewahrt werden muss.

10. Etiketten

	Referenznummer		Hersteller
---	----------------	---	------------

	LOT- Nummer		Herstellung Datum
	Seriennummer		Medizinprodukt
	Notiz		Bitte Lesen Sie die Anleitung
	Der Hersteller überprüfte die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen an Medizinprodukte.		

Unser komplettes Produktsortiment ist bei unseren Vertriebspartnern erhältlich.
 Weitere Informationen finden Sie unter: **www.timago.com**.
 Danke, dass Sie sich für Timago entschieden haben!

Timago International Group

Spółka z o.o. i Spółka – Spółka komandytowa
ul. Karpacka 24/12
43-316 Bielsko-Biała, Poland

T.: +48 33 499 50 00

F.: +48 33 499 50 11

E.: info@timago.com



11/2024 (II)